

Mitteilung
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft	11.05.2023	Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt	Sachstand Kreisweites Starkregenrisikomanagement

Mitteilung:

Durch die Auswirkungen des Klimawandels ist davon auszugehen, dass extreme Niederschlagsereignisse in Zukunft weiter zunehmen und häufiger auftreten werden. Es ist daher geboten, sich auf die Folgen von Starkregen vorzubereiten und Vorsorge zu treffen. Der Kreistag hat deshalb 2022 beschlossen ein kreisweites Starkregenrisikomanagement erarbeiten zu lassen.

Die Aufstellung erfolgt nach der „Arbeitshilfe Kommunales Starkregenrisikomanagement“ des Landes NRW und wird zu 50 % durch das Land NRW gefördert. Die Planungsleistungen zum kreisweiten Starkregenrisikomanagements umfassen drei Stufen:

1. Stufe: Hydraulische Gefährdungsanalyse und Erstellung von Starkregengefahrenkarten
2. Stufe: Risikoanalyse und Erstellung von Starkregenrisikokarten unter Einbindung der Städte und Gemeinden
3. Stufe: Erstellung von Handlungskonzepten zum Starkregenrisikomanagement

Im Dezember 2022 wurde durch die Bezirksregierung der Bescheid zum förderunschädlichen Maßnahmenbeginn erteilt, sodass die erforderlichen

Ingenieurleistungen europaweit ausgeschrieben werden konnten. Von fünf Büros wurden fristgerecht Angebote eingereicht und die drei bestplatzierten Bieter wurden zur persönlichen Vorstellung eingeladen. Die Vergabeentscheidung der Verwaltung wird im Bau- und Vergabeausschuss am 27.04.2023 beschlossen.

Erste Starkregengefahrenkarten werden für Ende 2023/Anfang 2024, die Fertigstellung des letzten Handlungskonzeptes für die Kreiskommunen wird für 2025 erwartet.

gez. Hahlen